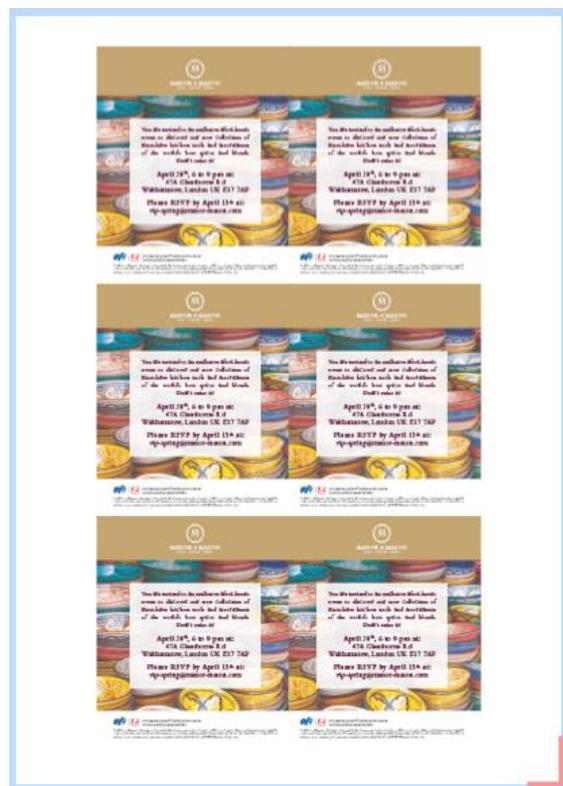


Anleitung: Erstellen von Veranstaltungstickets mit einmaliger Nummerierung



Anleitung: Erstellen von Veranstaltungstickets mit einmaliger Nummerierung

Funktionsübersicht

Fiery® JobMaster™ ist eine innovative PDF-basierte Lösung für die Druckvorbereitung, die eine produktivere Erledigung komplexer Aufgaben der Dateivorbereitung ermöglicht. Bei der Druckvorbereitung von umfangreichen und komplexen Aufträgen ist die Anwendung unterschiedlicher Seitennummernfolgen oder -formaten auf die verschiedenen Abschnitte eines Dokuments erforderlich. Fiery JobMaster bietet ein innovatives Tool für die Seitennummerierung, mit dem anhand einer Kombination aus eigenen Texten, Formaten und Makros einmalige Nummerierungsfolgen für einen oder mehrere Abschnitte erstellt werden können.

Zielsetzung

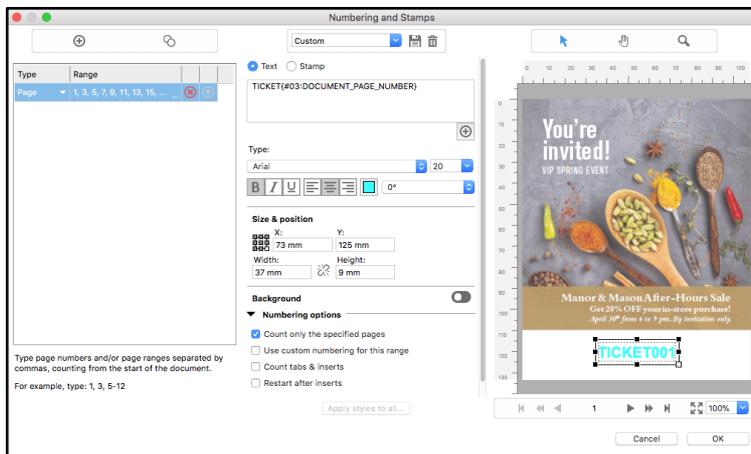
- Einfügen einer aufsteigenden Nummerierung für Veranstaltungstickets
- Erstellen eines Mehrfachlayouts mit Fiery Impose

Zusätzliche Ressourcen

Zusätzliche Software-Downloads, Schulungsunterlagen und weitere Informationen finden Sie unter [Fiery Online-Ressourcen](#).

Vorbereitung

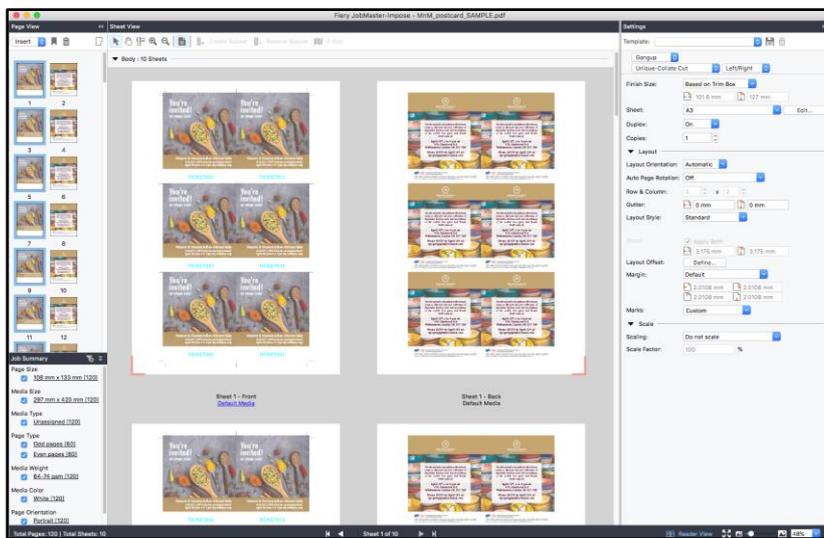
- Öffnen Sie Fiery Command WorkStation® 6 oder höher und verbinden Sie sich mit mindestens einem Fiery Driven™ Drucker, der Fiery JobMaster unterstützt.
 - Eine aktuelle Liste der unterstützten Drucker finden Sie unter www.efi.com/fieryjobmaster.
- Unter folgendem Link können Sie eine kostenlose 30-Tage-Testversion von Fiery JobMaster und Fiery Impose anfordern: fiery.efi.com/free-trials
- Aktivieren Sie auf dem Computer, auf dem die Anwendung Command WorkStation installiert ist, die Lizenz für Fiery Impose bzw. für Fiery JobMaster.
- Legen Sie die Beispieldatei **MnM_postcard_SAMPLE.pdf** in der Warteschlange „ANGEHALTEN“ auf dem Fiery Server ab. Ziehen Sie die Datei dazu in Command WorkStation in die Auftragsliste „ANGEHALTEN“ oder verwenden Sie alternativ die Importfunktion von Command WorkStation.
- Vergewissern Sie sich, dass der Drucker und der Fiery Server kalibriert sind, bevor Sie Aufträge drucken.



Einfügen einer aufsteigenden Nummerierung für Veranstaltungstickets

1. Wählen Sie in Command WorkStation die Datei **MnM_postcard_SAMPLE.pdf** in der Auftragsliste „ANGEHALTEN“ aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie **JobMaster**.
2. Wählen Sie **Bearbeiten > Auftrag duplizieren** und geben Sie als Menge **60** Exemplare ein. Bestätigen Sie mit **OK**.
3. Wählen Sie **Bearbeiten > Ungerade Seiten wählen**.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine der ausgewählten ungeraden Seiten und wählen Sie **Nummerierung und Stempel bearbeiten** oder öffnen Sie **Aktionen > Nummerierung und Stempel bearbeiten**.
5. Das Fenster „Seitennummern & Stempelung“ öffnet sich.
6. Klicken Sie auf das Symbol **Bereich hinzufügen** , um einen neuen Seitenbereich zu erstellen.
7. Behalten Sie den Bereichstyp als **Seite** bei.
8. Positionieren Sie den Cursor im **Text**-Feld vor dem Standardtext **{#DOCUMENT_PAGE_NUMBER}**.
 - a. Geben Sie den Text vor der Nummer ein. Geben Sie für dieses Beispiel **TICKET** ein.
 - b. Verschieben Sie den Cursor hinter das Rautezeichen und geben Sie die Zahlen ein, um mit den einzelnen Entnahmescheinen fortzufahren. Geben Sie für dieses Beispiel den Wert **03** ein. Dadurch werden zwei Nullen vor der ersten Entnahmeschein-Nummer eingefügt. Bei diesem Beispiel ist der erste Entnahmeschein mit der 001 nummeriert.
 - c. Im Textfeld sollte nun **TICKET {#03:DOCUMENT_PAGE_NUMBER}** angezeigt werden.
9. Standardmäßig wird die Seitennummer in der Ecke rechts unten platziert. Verwenden Sie das **Wählen**-Symbol, um das Textfeld zu verschieben. Für eine exakte Positionierung definieren Sie im Bereich **Größe & Position** die X- und Y-Werte:
 - a. **X = 73 mm oder 2,8 Zoll**
 - b. **Y = 125 mm oder 4,9 Zoll**
10. Vergrößern Sie das Feld so, dass der gesamte eingegebene Nummerentext sichtbar ist. Legen Sie die folgenden Werte fest:
 - a. **Breite = 37 mm oder 1,4 Zoll**
 - b. **Höhe = 9 mm oder 0,4 Zoll**

11. Ändern Sie die Schriftart, Größe, Farbe und die Ausrichtung in diesem Typbereich. Wählen Sie für dieses Beispiel **Arial**, **Fettdruck**, Größe **20**, Farbe **Cyan** und **zentrierte** Ausrichtung.
12. Aktivieren Sie im Nummerierungsoptionsbereich das Kontrollkästchen **Nur angegebene Seiten zählen**.
13. Navigieren Sie über die doppelten Pfeile, um durch mehrere Seiten zu blättern und zu prüfen, ob die fortlaufenden Nummern richtig sind.
14. Klicken Sie auf das **Datenträger**-Symbol, um diese Einstellungen als Vorgabe für zukünftige Aufträge zu speichern und zu benennen. Wählen Sie für dieses Beispiel den **Ticket-Nummerierung** und klicken Sie auf **OK**.
15. Klicken Sie abschließend auf **OK**, um das Fenster „Nummerierung und Stempel“ zu schließen.
16. Im nächsten Abschnitt werden Sie Fiery Impose - zum Erstellen einer N-up-Ausschießschablone nutzen.



Erstellen eines Mehrfachlayouts mit Fiery Impose

1. Ändern Sie im Bereich „Einstellungen“ die Ausgabeabsicht von Compose zu **Sammelform** und wählen Sie anschließend **Einmal, Schnitt im Stapel > Links/Rechts**.
2. Wählen Sie **Auf Basis des Endformatrahmens** für die Endgröße, um den bestehenden Endformatrahmen der PDF-Datei zu berücksichtigen. Sie werden darauf hingewiesen, dass beim Ändern der Endgröße die Randanschnittwerte zurückgesetzt werden. Klicken Sie auf „OK“, um das Fenster zu schließen und mit der Bearbeitung des Layouts fortzufahren.
3. Wählen Sie für „Seite“ **11 x 17** oder **A3** aus.
4. Stellen Sie „Duplex“ auf **Ein**.
5. Wählen Sie im Bereich „Layout“ die folgenden Optionen:
 - a. Layoutausrichtung: **Automatisch**
 - b. Marken: Klicken Sie auf **Definieren** und aktivieren Sie die Kontrollkästchen der Optionen **Schnittmarken drucken** und **Marken nur auf Vorderseiten drucken**. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster „Marken“ zu schließen.

- 
6. Klicken Sie auf das **Datenträgersymbol**, um diese Schablone für zukünftige Aufträge zu speichern und zu benennen. Klicken Sie zum Schließen auf **OK**.
 7. Speichern und benennen Sie den Auftrag. Klicken Sie auf **Datei > Speichern** und speichern Sie den Auftrag als normalen ausgeschossenen Auftrag. Klicken Sie dann zum Abschluss auf **OK**.
 8. Klicken Sie auf **Datei > Beenden** oder klicken Sie auf das rote **X** in der Ecke rechts oben, um Fierey Impose zu schließen.
 9. Die Entnahmeschein können gedruckt werden.



EFI fuels success.

We develop breakthrough technologies for the manufacturing of signage, packaging, textiles, ceramic tiles, and personalized documents, with a wide range of printers, inks, digital front ends, and a comprehensive business and production workflow suite that transforms and streamlines the entire production process, increasing your competitiveness and boosting productivity. Visit www.efi.com or call 650-357-3500 for more information.



Nothing herein should be construed as a warranty in addition to the express warranty statement provided with EFI products and services.

The APPS logo, AutoCal, Auto-Count, Balance, BESTColor, BioVu, BioWare, ColorPASS, Colorproof, ColorWise, Command WorkStation, CopyNet, Cretachrom, Cretaprint, the Cretaprint logo, Cretaprinter, Cretaroller, Digital StoreFront, DirectSmile, DocBuilder, DocBuilder Pro, DockNet, DocStream, DSfdesign Studio, Dynamic Wedge, EDOX, EFI, the EFI logo, Electronics For Imaging, Entrac, EPCount, EPPPhoto, EPRegister, EPStatus, Estimate, ExpressPay, FabriVU, Fast-4, Fiery, the Fiery logo, Fiery Driven, the Fiery Driven logo, Fiery JobFlow, Fiery JobMaster, Fiery Link, Fiery Navigator, Fiery Prints, the Fiery Prints logo, Fiery Spark, FreeForm, Hagen, Inktenzity, Inkware, LapNet, Logic, Metrix, MicroPress, MiniNet, Monarch, OneFlow, Pace, Pecas, Pecas Vision, PhotoXposure, PressVu, Printcafe, PrinterSite, PrintFlow, PrintMe, the PrintMe logo, PrintSmith, PrintSmith Site, PrintStream, Print to Win, Prograph, PSI, PSI Flexo, Radius, Remoteproof, RIPChips, RIP-While-Print, Screenproof, SendMe, Sincolor, Splash, Spot-On, TrackNet, UltraPress, UltraTex, UltraVu, UV Series 50, VisualCal, VUTEK, the VUTEK logo, and WebTools are trademarks of Electronics For Imaging, Inc. and/or its wholly owned subsidiaries in the U.S. and/or certain other countries. All other terms and product names may be trademarks or registered trademarks of their respective owners, and are hereby acknowledged.